

Presseinformation

23. Juli 2007

Spannende Rundgänge „Stuttgart unterirdisch“ **NEU: Gruselige und faszinierende Touren durch den Stuttgarter Untergrund**

Ein großer Teil der Stuttgarter Stadtinfrastruktur ist unterirdisch angelegt, nicht zuletzt aufgrund der hügeligen Topographie der Landeshauptstadt. Doch wer weiß schon mehr darüber? Ob Luftschutzbunker und Stollen aus dem Zweiten Weltkrieg, Katakomben unter den Gleisen des Hauptbahnhofs oder geheimnisvolle Gruften auf dem Stuttgarter Pragfriedhof – all diese dunklen Orte haben eine ungeahnte Geschichte zu erzählen. Mit dem neuen Angebot der Stuttgart-Marketing „Stuttgart unterirdisch“ gilt es diese Geschichten zu erkunden: **Ab Mittwoch, den 1. August 2007** und **danach jeden ersten Samstag im Monat** starten die spannenden Rundgänge durch den Stuttgarter Untergrund.

„Die Stuttgarter schätzen und kennen die Vorzüge ihrer liebenwürdigen Stadt, doch die Wenigsten wissen, was Stuttgart unter der Erde zu bieten hat. Da gibt es nicht nur Verkehrsadern, den Stuttgarter Nesenbach oder Fluchtstollen. Mit unserem neuen Angebot möchten wir die Stadt einmal von einer anderen Seite zeigen – schauerlich, dunkel und geheimnisvoll. Ein attraktives Gesamtprogramm, interessant und spannend für Groß und Klein“, so Klaus Lindemann, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH.

Den Auftakt zum neuen Tourenangebot macht der **Aktionstag Nesenbach** am 1. August. Von 10 bis 18 Uhr können die Besucher laufend in den Hauptsammler Nesenbach einsteigen, der unter den Schlossgartenanlagen verläuft. Ausgestattet mit Schutzoveralls, Helmen und einer Sicherheitsausrüstung unternehmen die Teilnehmer einer unterirdische Wanderung und erfahren in der abenteuerlichen Expedition mehr über die Stuttgarter Kanalisation und die besondere Kanalkonstruktion aus dem 19. Jahrhundert. Im Infozentrum der Stadtentwässerung Stuttgart können Wissbegierige dann anschließend noch mehr über dieses ungewöhnliche Thema erfahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Am Samstag, den 1. September und am Samstag, den 1. Dezember heißt es „eintauchen in Stuttgarts belebte Geschichte“. Rund 46 Bauwerke für den Zivilschutz existieren heute noch in Stuttgart, zwei davon sind die **Luftschutzbunker am Wilhelmsplatz und Leonhardsplatz**. Sie sind Zeugen des Zweiten Weltkriegs und so Lebensretter von Tausenden Menschen. Die Tour führt nicht nur in die Vergangenheit dieser innerstädtischen Bunker, sondern informiert auch über die aktuellen Nutzung und Wartung der Bauten. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Was Willi Baumeister, Eduard Mörike und Ferdinand Graf von Zeppelin gemeinsam haben? Wie viele andere große Persönlichkeiten fanden Sie ihre letzte Ruhe auf dem Stuttgarter **Pragfriedhof**. Mehr über Leben und Tod jener berühmter Stuttgarter können die Teilnehmer des Rundgangs am Samstag, den 6. Oktober erfahren. Die Tour führt durch die 20 Hektar große Friedhofsanlage und ganz Mutige dürfen auch einen Blick in eine echte Gruft werfen. Am Samstag, den 3. November informiert eine weitere Besichtigungstour über die Feierhalle auf dem Gelände. Das einzige **Krematorium** in Stuttgart wurde im wunderschönen Jugendstil erbaut und bildet den Mittelpunkt des Pragfriedhofs. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Rund 50.000 Fahrzeuge durchqueren täglich den **Heslacher Tunnel**, eine wichtige Verbindung zwischen Innenstadt und Autobahn. Doch kaum einer kennt das Fluchstollenssystem – eine 415 Meter lange Röhre, die auch von Rettungsfahrzeugen befahren werden kann. Am Samstag, den 3. November können die Teilnehmer dieses Rettungssystem bei einem geführten Rundgang zu Fuß erkunden und erleben, während nebenan der unterirdische Verkehr vorbeirauscht. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Am Samstag, den 1. Dezember geht es dann in den Bauch des **Stuttgarter Hauptbahnhofs**. Die interessante Tour führt vom ehemaligen Sortierkeller über den Förderbandtunnel in die Expressguthalle. Nicht nur für Bahn-Nostalgiker ist diese Führung ein Erlebnis, denn in naher Zukunft werden genau diese Bahnhofskatakomben Geschichte sein. Teilnahmegebühr 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Edle Tropfen im Gewölbe des **Stuttgarter Weinguts** gibt es am Samstag, den 1. Dezember. Früher ein Luftschutzbunker, dient das unterirdische Gängesystem tief unter dem Cannstatter Kurpark seit Anfang der 90er Jahre als Weinkeller. Die Führung zeigt den riesigen Lagerbestand, Weinspezialisten erzählen Geschichten zum Weinbau in Stuttgart und zum Abschluss werden drei Weine des städtischen Weinguts verkostet. Teilnahmegebühr 12 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Termine: 1. August / 1. September / 6. Oktober / 3. November / 1. Dezember
(jeden 1. Samstag im Monat)

Dauer: 14.00 bis 15.30 Uhr

Weitere Informationen und Buchung in der Touristinformation „i-Punkt“ in der Königstraße 1A und in der Tourist Information am Flughafen, Terminal 3. Telefonisch unter 0711 / 22 28 – 0 oder im Internet unter www.stuttgart-tourist.de.